

Germany-Ludwigshafen: Works for complete or part construction and civil engineering work

OJ S 196/2022 11/10/2022

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: GML – Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen GmbH

Postal address: Bgm.-Grünzweig-Str. 87

Town: Ludwigshafen

NUTS code: DEB34 Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt

Postal code: 67059

Country: Germany

Contact person: Ulrich Hahn

E-mail: ulrich.hahn@gml-ludwigshafen.de

Telephone: +49 62159177240

Internet address(es):Main address: www.gml-ludwigshafen.de**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E71214589>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Kommunales Entsorgungsunternehmen

I.5. Main activity

Other activity: Abfallentsorgung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

B 15 Spezialtiefbau, Tief- und Rohbau K5.

II.1.2. Main CPV code

45200000 Works for complete or part construction and civil engineering work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Auftragsgegenstand ist nach näherer Maßgabe der Vergabeunterlagen:

1. die Erbringung der Bauleistungen zur Gründung des Kesselhauses K5 im Spezialtiefbau (Pfahlgründung);
2. Umbauarbeiten im Kesselhaus K5 (Tief- und Rohbau); Betonrückbauarbeiten, Verstärkungsmassnahmen, Neubau
3. die Dokumentation der Bauleistungen durch den AN.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB34 Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Ludwigshafen am Rhein

II.2.4. Description of the procurement

Auftragsgegenstand ist nach näherer Maßgabe der Vergabeunterlagen:

1. die Erbringung der Bauleistungen zur Gründung des Kesselhauses K5 im Spezialtiefbau (Pfahlgründung);
2. Umbauarbeiten im Kesselhaus K5 (Tief- und Rohbau); Betonrückbauarbeiten, Verstärkungsmassnahmen, Neubau
3. die Dokumentation der Bauleistungen durch den AN.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 16/01/2023 End: 23/06/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als sechs Monate);
2. Aktueller (d. h. bei Vorlage noch gültiger) Nachweis der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft;

3. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Nachweis einer aktuellen (d. h. bei Vorlage noch gültigen) Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personen- und Sachschäden sowie Vermögensschäden, die Folge eines Sach- oder Personenschadens sind (Sach- oder Personenfolgeschäden) von 5 Mio. € je Schadensereignis, 2-fach max. p.a. ;
soweit die bestehende Betriebshaftpflichtversicherung nicht die in den Besonderen Vertragsbedingungen genannten Mindest-Deckungssummen aufweist, Vorlage einer Erklärung des Bieters, dass eine Anpassung zum Leistungsbeginn erfolgt;
 2. Eigenerklärung zu den Umsätzen des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Gesamtumsatz und Umsatz im Geschäftsfeld Industrieanlagenbau);
 3. Vorlage von Bankerklärungen zur Bonität des Bieters;
 4. Vorlage der Jahresabschlüsse der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie - soweit vorgeschrieben - Lagebericht), falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem das Unternehmen seinen Sitz hat, vorgeschrieben ist;
- Minimum level(s) of standards possibly required:
In den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren muss der Jahresumsatz des Bieters (Gesamtumsatz) im Durchschnitt mindestens 4,4 Mio. Euro betragen haben;

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Eigenerklärung des Bieters, dass er während der gesamten Vertragslaufzeit über ausreichende eigene oder fremde Kapazitäten zur Erbringung der in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Leistungen verfügen wird (im Formblatt „Angebotsschreiben“ enthalten);
 2. Auflistung von Referenzaufträgen aus den Jahren 2013 bis 2022, maßgeblich ist der Zeitpunkt der Abnahme) für mit den angebotenen Leistungen vergleichbare Leistungen, mit Benennung der durchgeführten Leistung, des Durchführungszeitraums der Leistung und Bezeichnung des Auftraggebers (Ansprechpartner und Telefonnummer); vergleichbar ist eine Referenz, die sich auf ein Hochbauvorhaben im Industrieanlagenbau im Bereich Müllverbrennungsanlagen, Kraftwerke, Energieanlagen und Chemieanlagen bezieht;
 3. Nachweis einer gültigen zertifizierten Qualitätssicherung nach ISO 9001 durch eine akkreditierte Stelle oder einer vergleichbaren Zertifizierung;
 4. Darstellung des Konzeptes des Bieters zum Qualitätsmanagement etwa anhand von QM-Plänen von einem vergleichbaren Vorhaben des Industrieanlagenbaus seit 2013 (Abnahmezeitpunkt) oder in anderer geeigneter Weise;
 5. Benennung eines Ansprechpartners des Bieters für das Qualitätsmanagement;
 6. Arbeits- und Gesundheitsschutz: Nachweis der Gewährleistung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes durch Vorlage o eines uneingeschränkten SCC** (Sicherheits-Certifikat-Contractoren)-Zertifikats oder o einer Zertifizierung auf Basis des AMS BAU (01/2015) der branchenspezifischen Umsetzung des Nationalen Leitfadens für Arbeitsschutzmanagementsysteme (NLF) oder o eines vergleichbaren Zertifikats oder o einer eigenen Darstellung der Maßnahmen zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes;
- Minimum level(s) of standards possibly required:
1. Referenzen: mindestens eine Referenz, die den Anforderungen nach III.1.2 Ziff. 2 entspricht.
 2. Nachweis einer gültigen zertifizierten Qualitätssicherung nach ISO 9001 durch eine akkreditierte Stelle oder einer vergleichbaren Zertifizierung.

3. Arbeits- und Gesundheitsschutz: Nachweis der Gewährleistung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes nach III.1.3 Ziff. 6.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Einzureichen sind weiterhin mit dem Angebot:

1. ggf. (d.h. freiwillig) Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 6b Abs. 1 Satz 2 EU VOB/A als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen;
 2. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB, § 6e Abs. 1 und 4 EU VOB/A (im Formblatt „Angebots-schreiben“ enthalten);
 3. Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen der fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 GWB, § 6e Abs. 6 EU VOB/A sowie über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 21 des Gesetzes über zwingende Arbeitsbedingungen für grenzüberschreitend entsandte und für regelmäßig im Inland beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Arbeitnehmer-Entsendegesetz – AEntG) sowie nach § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) (im Formblatt „Angebotsschrei-ben“ enthalten);
 4. Eigenerklärung des Bieters, dass er die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung erfüllt hat (im Formblatt „Angebotsschreiben“ enthalten);
 5. Eigenerklärung des Bieters, dass er die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfüllt (im Formblatt „Angebotsschreiben“ enthalten);
 6. Eigenerklärung des Bieters, dass er im Vergabeverfahren nicht vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat (im Formblatt „Angebotsschreiben“ enthalten);
 7. Eigenerklärung des Bieters zur Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Bestimmungen gegen Schwarzarbeit, illegale Arbeitnehmerüberlassung und Leistungsmissbrauch (im Formblatt „Angebotsschreiben“ enthalten);
 8. Angabe, welche Teile des Auftrags der Bieter an Unterlieferanten und Unterauftragnehmer zu vergeben beabsichtigt;
 9. Verpflichtungserklärung nach §§ 3,4 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergabe (Landestariftreuegesetz-LTTG) unter Verwendung des Formblatts „Mindestentgelt- und Tariftreueerklärung“;
 10. ggf. Vorlage einer Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen, sofern sich der Bieter zum Beleg seiner Eignung auf dritte Unternehmen bezieht, vgl. § 6d EU VOB/A), unter Verwendung des Formblatts „Verpflichtungserklärung bei Eignungsleihe“;
 11. Vorlage der Urkalkulation nach Maßgabe von Kap. 16 der Teilnahmebedingungen.
Auf besonderes Verlangen der Vergabestelle sind vorzulegen:
 12. Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (nicht älter als sechs Monate); die Pflicht zur Vorlage gilt nicht, falls die für den Bieter zuständige Finanzbehörde solche Nachweise nicht erteilt, was vom Bieter ebenfalls zu belegen ist;
 13. Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkasse, bei der die meisten Arbeitnehmer versichert sind – nicht älter als sechs Monate).
- Bietergemeinschaften haben eine Bietergemeinschaftserklärung nach Anhang 1a zu den Teilnahmebedingungen vorzulegen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 21/11/2022 Local time: 23:45

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/03/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 22/11/2022 Local time: 09:00

Place:

Ludwigshafen am Rhein (GML)

Information about authorised persons and opening procedure: Vertreter de Auftraggebers

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Anforderungen für die Teilnahme und an die einzureichenden Angebote ergeben sich im Einzelnen aus den Teilnahmebedingungen (s. Vergabeunterlagen).

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: Vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telephone: +49 613116-2234

Fax: +49 613116-2113

Internet address: <https://mwwlw.rlp.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Zulässigkeit von Nachprüfungsanträgen ist in § 160 GWB geregelt.

§ 160 GWB lautet auszugsweise:

„(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

[...] (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AGs, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.“

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/10/2022